Grunderwerb ermöglicht Ortsentwicklung in Neufraunhofen

08.09.2021 10:07 von Franziska Lainer

Keine Beanstandungen hatte der Rechnungsprüfungsausschuss bei der Durchsicht der Unterlagen für das Jahr 2020. Damit konnten gemäß den Vorgaben der Bayerischen Gemeindeordnung die Abschlusszahlen festgestellt und die Entlastung erteilt werden.

Insgesamt ergeben in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 4.853.466 Euro, die sich mit 2.277.303 Euro auf den Veraltungshaushalt und 2.576.163 Euro auf den Vermögenshaushalt aufteilen. Die Gemeinden hat keine Schulden und verfügt über Rücklagen für investive Maßnahmen.

In regelmäßigen Turnus erfolgt die überörtliche Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband. Dazu lag jetzt der Bericht für die Jahre 2014 bis 2017 vor. Die wenigen Textziffern hatten überwiegend Anregungen oder formale Vorgaben zum Inhalt. Den ausgearbeiteten Beschlussvorschlägen der Verwaltung stimmte der Gemeinderat zur Rückmeldung an das Landratsamt Landshut zu.

Das Grab von Ehrenbürger und Altbürgermeister Anton Aigner im Veldener Friedhof wurde aufgelöst. Zum ehrenden Gedenken beschloss der Gemeinderat, am „Lehrergrab“ in Neufraunhofen eine Gedenkplatte an Anton Aigner anzubringen.

Zum Vorschlag für den Einbau einer Verkehrsinsel in die Kreisstraße an der Ortsreinfahrt Hinterskirchen aus Richtung Baierbach berichtete Bürgermeister Anton Maier über eine Verkehrsschau mit der Polizei. Die bauliche Zuständigkeit liegt beim Tiefbauamt des Landkreises Landshut. Voraussetzung für eine Realisierung ist ein nicht unerheblicher Grunderwerb durch die Gemeinde für die Aufweitung der Straße. Die Polizei sieht keine jedoch keine Notwendigkeit für eine Verkehrsinsel. Ebenso bewertete die Polizei die Bushaltestelle für die Grund-und Mittelschüler in Hinterskirchen. Die Haltestelle liegt innerorts und ist gut einsehbar. Auf dieser Kreisstraße herrscht weniger Verkehr als auf der Ortsstraße durch Hinterskirchen.

Mit einem Foto berichtete Bürgermeister Anton Maier über die erfolgreiche Leistungsprüfung von zwei Gruppen der Feuerwehr Neufraunhofen. Bei der Abnahme zeigten sich Probleme mit der Tragkraftspritze. Diese wird derzeit zum wiederholten Mal von einer Fachfirma überprüft, wobei dann zu entscheiden ist, ob es sinnvoll ist, in eine 30 Jahre alte und störanfällige Tragkraftspritze nochmals viel Geld zu investieren.

Zur Mitteilung in der vorangegangenen Sitzung berichtete der Bürgermeister, dass nach technischer Rücksprache mit der Firma Hörmann die Ausrichtung der Lautsprecher der Sirene auf dem Wirtshaus in Bichl durch die Gemeinde selbst verbessert wurde.

In der 34. Kalenderwoche hat die Telekom den Sender auf dem Mobilfunkmast bei Neufraunhofen in Betrieb genommen. Dadurch hat sich die Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet Neufraunhofen, vor allem aber im Raum Hinterskirchen, wesentlich verbessert.

Am 40. Gemeinde-Stockturnier des ES Hinterskirchen am Freitag, 17. September 2021 nimmt eine Mannschaft des Gemeinderates teil. Einladung erging zum Gedenkgottesdienst des Volkstrachtenvereins Hinterskirchen für Ehrenvorstand sowie Ehrenbürger und Träger der Bürgermedaille Hans Speer am Sonntag, 19. September 2021 um 08.45 Uhr in der Rampl-Halle in Hinterskirchen

Im Tagesordnungspunkt Anfragen teilte Bürgermeister Anton Maier zum Ausbau der Breitbandversorgung mit, dass die Verwaltungsgemeinschaft Velden für das Gebiet ihrer drei Mitgliedsgemeinden den Beschluss für die Auftragserteilung an den günstigsten Bieter gefasst hat. Die eingereichten Unterlagen liegen bei der zuständigen Stelle in Berlin zur Prüfung. Von dort wurden von der zur Beauftragung vorgesehen Firma ergänzende Unterlagen angefordert. Es bleibt zu hoffen, dass bald der notwendige Förderbescheid eingeht, damit der Auftrag für die bauliche Umsetzung erteilt werden kann.

Weitere Themen waren die Anregung zur Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Hinterskirchen, Mäharbeiten am Übergang des Baugebiets „Am Mühlberg-Erweiterung“, der Abbau von Telefon-Freileitungen und die Verbesserung eines Entwässerungsablaufs in Niederbayerbach.

Im nichtöffentlichen Teil waren vor allem Grundstücksangelegenheiten zu beraten. Dazu konnte Bürgermeister Anton Maier von der Beurkundung eines Grundstücksgeschäfts zur Ausweisung eines Baugebiets in Neufraunhofen berichten. Nächster Schritt ist die Aufstellung eines Bebauungsplans. Darüber wird die Bürgerschaft regelmäßig informiert.

Zurück